

EVANGELISCH in NORDHAUSEN



Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinden
St. Blasii-Altendorf,
St. Jacobi-Frauenberg, Steinbrücken und
der Nordhäuser Gehörlosengemeinde



Wenn ihr nicht umkehrt
und werdet wie die Kinder,
so werdet ihr nicht ins
Himmelreich kommen.

Mt 18,3

Altarkreuz der Nicolaikirche Nordhausen
(siehe Seite 4)

Inhalt

4 70 Jahre später

6 Kirchenmusik

9 Eingeladen

11 KILA

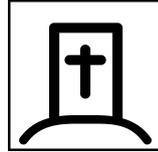
14 Gottesdienste

16 Gehörlosen-
gemeinde

18 Lindenfest

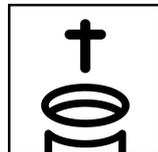
22 im Grünen

Heimgerufen zu Gott wurden:



Else Wiederhold (99 Jahre)
Horst Schreiber (75 Jahre)
Lieselotte Rieger (85 Jahre)
Erika Hilpert (94 Jahre)
Ursel Wolff (87 Jahre)
Elisabeth Lüdicke (94 Jahre)
Anni Krahmer (90 Jahre)
Christel Heyn (81 Jahre)
Gertrud Hagedorn (95 Jahre)
Hilda Paulmann (87 Jahre)
Ursula Killig (88 Jahre)
Dr. Hans Losche (72 Jahre)
Hermann Hendrich (79 Jahre)
Achim Kersten (71 Jahre)

Getauft wurden:



Luisa Heike Gabriele Einenckel
Leonie Kratz
Tessa Soboll
Tinka Soboll
Judith Dorothea Georg
Marlon Grunig
Roman Ursu
Malte Hahn
Alida John
Leonie Becker

Getraut wurden:



Nico Dersinske und Kristina Dersinske, geb. Balint

Bekehrung ist ...

... ein oft benutztes Wort in kirchlichen Kreisen. Wir deuten es so: Ein Mensch, der bislang eine bestimmte Richtung im Leben eingeschlagen hatte, schlägt nun eine neue - oft entgegengesetzte Richtung ein. Hin zu Gott. Ein Leben - nun - gemeinsam mit Gott.

Viele sagen: Bekehrung ist eine ganz persönliche Angelegenheit. Etwas allein zwischen Gott und Mensch.

Bekehrung heißt dann: Eingestehen, dass in meinem Leben ohne Gott Vieles und Wesentliches gefehlt hat.

Eine große Hoffnung, weit über das Sterben und den Tod hinaus; ein Entlastetwerden, das Leben eben nicht allein aus eigenen Kräften bestehen zu müssen;

das immer neue Angebot von Vergebung und vorbehaltloser Annahme; Heilung; die persönliche Annahme durch Jesus Christus; das gestärkt werden durch die Kräfte des guten Geistes Gottes ...

Aber Bekehrung ist noch weit mehr.

Bekehrung zu Gott bedeutet auch, neu die Augen zu öffnen für die Welt, in der ich lebe. Sie mit den Augen Gottes sehen zu lernen. Zu erkennen, wie Gott das Leben auf dieser Erde gemeint und gewollt hat. Bekehrung ist deshalb auch Bekehrung hin zu den Menschen, zu allen Geschöpfen, die mit mir das Leben teilen. Die sich freuen und leiden; die das Leben genießen und/oder sich unendlich sehnen nach Heilung und Neuanfang.

Insofern geht es bei Bekehrung immer um Liebe, um liebende Augen und Hände und Worte, um liebende Wahrnehmung und Annahme – eben um liebevolle Neuausrichtung meines Lebens.

Ich wünsche Ihnen und mir, dass wir in den Sommermonaten Bekehrung erleben - auch in dieser Weise:

Dass wir (noch besser als bisher vielleicht) aus der vielfach alltäglichen Tretmühle des „Schneller-Höher-Weiter“, allem Aktionismus und „Schaffen-müssens“ aussteigen können und einen neuen Blick und Gefühl für wohltuendes Genießen und auch „Nichtstun“ bekommen. Denn nur in ausgewogenem Zusammenspiel von Tun und Lassen; Wirken, Ruhen und Genießen kommen wir dem nahe, wie Gott unser Leben gewollt hat und will.

Vielleicht entdecken wir dabei den Sonntag, als gottgegebenen Ruhetag neu – im geistlichen Auftanken und viel freier Zeit. Vielleicht entdecken wir neu Stillezeiten und das „Geschenk der Langsamkeit“, der Bedachtsamkeit beim Wandern oder Radfahren; das unbeschreibliche Gefühl inneren und äußeren Friedens beim Betrachten eines wogenden Ährenfeldes, dem ewigen Kommen und Gehen der Wellen am Ostseestrand, dem Schlüpfen einer Libelle am Rand eines Teiches ...



Und wenn andere Menschen an uns selbst diese heilsame und hilfreiche Bekehrung spüren und erfahren, wird auch das unsere Welt verändern.

„Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit, an deines Gottes Gaben ... ; ... des großen Gottes großes Tun erweckt mir alle Sinnen; ich singe mit, wenn alles singt, und lasse, was dem Höchsten klingt, aus meinem Herzen rinnen ...“ (EG: 503. 1,8 i.A.)

Es gibt viel Neues zu entdecken. Ich wünsche es Ihnen und mir.

Eine gesegnete Sommerzeit! Ihr Friedemann Büttner



Altarkreuz der Nicolaikirche Nordhausen

Dieses Kreuz wurde im Jahr 1859 für die Rosenthalsche Kapelle der Nicolaikirche Nordhausen angefertigt.

Wie durch ein Wunder hat das Altarkreuz die Bombardierung und den Brand im April 1945 unbeschadet überstanden. Durch ein Mitglied der damaligen Pfarrersfamilie Wartenberg wurde das Kreuz aus Schutt und Asche geborgen.

Klaus – Jürgen Wartenberg, Sohn des ehemaligen Pfarrers Kurt Wartenberg gab nun, nach 70 Jahren, das Altarkreuz an die Blasii - Kirchengemeinde zurück, sie gilt als Rechtsnachfolgerin der Nicolaigemeinde.

Heimkehr des „Nicolai-Kreuzes“

Der Nicolaiplatz mit dem Bürgerhaus steht wie kein anderer Ort für die wechselvolle Geschichte unserer Stadt, für Höhen und Tiefen, für Aufbauen und Zerstören, für Ende und Neubeginn.

Seit 1220 prägte die Nicolaikirche als Hauptkirche unsere Stadt mit ihrer wuchtigen Gestalt und den stolzen Türmen im Zentrum. Sie beheimatete die erste, kleine Gemeindebibliothek, überstand mehrere Stadtbrände, die Eltern von Justus Jonas und Johannes Thal fanden hier ihre letzte Ruhestätte.

Seit 1220 sangen und beteten Menschen in dieser Kirche, durch die Jahrhunderte wurden Kinder getauft, Hochzeiten gefeiert und Trauernde getröstet.

Bis zu jenem 3. April 1945, dem Dienstag nach Ostern als Bomber der Royal British Airforce innerhalb weniger Minuten weit über 1100 Tonnen Bomben über Nordhausen abwarfen. Am nächsten Morgen folgte der zweite Angriff, noch wuchtiger und präziser. Das Feuer wütete tagelang, das alte Nordhausen war untergegangen, $\frac{3}{4}$ der Innenstadt lag unter Schutt und Asche. 8800 Menschen sollen den Tod gefunden haben, in der Nicolaikirche über 700.

Doch bevor im April 1945 in Nordhausen die Kirchen brannten, brannte sieben Jahre zuvor auch mitten im Zentrum der Stadt in der Nacht auf den 9. November 1938 die jüdische Synagoge am Pferdemarkt.

Von diesem böartigen Virus des deutschen Rassenhasses und Größenwahn des Nationalsozialismus ließen sich auch Menschen in unserer Stadt anstecken. So war es möglich, dass Deutsche Christen in der Nicolaikirche Hakenkreuzfahnen im Altarraum aufstellten. Bis heute erfüllt uns dies mit Trauer und Scham.

Als die Feuer abgeklungen und die Opfer beigesetzt waren, suchten die Überlebenden in den Trümmern nach dem, was noch zu retten war. Auch Pfarrer Wartenberg, dessen Sohn heute in Bad Sachsa lebt, wagte sich auf das ruinöse Gelände hinter dem Rathaus und fand in einer Bodenvertiefung zwischen Schutt und Trümmern als Einziges ein Kreuz der Nicolaikirche.

Es hatte auf wundersame Weise den Brand und die große Hitze überstanden. Unter Mühen konnte er es bergen und aufbewahren.

(Foto: Stadtarchiv Nordhausen, Best. 9.1./Sign. B7 6 -03)

Da er in den Nachkriegswirren nicht wusste, an welchem Ort das Kreuz einen sicheren Platz hatte, nahm er es mit an seinen neuen Dienstort. Die Kirche wurde nicht wieder aufgebaut, die Ruinenreste 1962 abgerissen und ein Parkplatz darauf angelegt.



Niemand ahnte, dass noch weitere 40 Jahre eine der größten, noch nicht gezündeten Bomben als tickende Zeitbombe direkt unter der Oberfläche des Parkplatzes lag. Welche Gefahr dort drohte wurde erst deutlich, als im Jahr 2009 mit der Grundsteinlegung zur Kulturbibliothek die Ausschachtungen für die Tiefgarage begannen.

Als die Kulturbibliothek fertig gestellt war und das Datum des 70-jährigen Gedenkens an die Zerstörung unserer Stadt näher rückte, reifte der Gedanke bei Herrn Wartenberg jun, der zum Zeitpunkt des Geschehens vier Jahre alt war, das Kreuz von St. Nicolai nach Nordhausen zurückzubringen. Nach einer Kontaktaufnahme mit der Bibliotheksleiterin Frau Seidel und in Absprache mit dem Gemeindegemeinderat Blasii fand ein Besuch bei Herrn Wartenberg in Bad Sachsa statt. Das Kreuz sollte nun am Karfreitag 2015 zurück in das Eigentum der Ev. Kirchengemeinde Blasii-Altendorf Nordhausen gehen.

Mit einer Andacht auf den Nicolaiplatz durch Herrn Superintendent Schwarze, Herrn Wartenberg jun. und Frau Rinke, wurde der Opfer der Angriffe gedacht und das Kreuz zur Blasiikirche getragen.

70 Jahre danach erinnert uns die Geschichte des Nicolai-Kreuz daran, dass sich auch in unserer Stadt Christen von der Naziideologie verführen ließen. Doch Letztlich steht das Kreuz für die große Hoffnung, dass ein Neubeginn möglich ist.

Für den GKR Blasii – Altendorf: Barbara Rinke



Liebe Gemeinden,
 der Sommer und die dazugehörigen Ferien nahen. Das heißt für die musikalischen Gruppen „Endspurt“. **Das Orchester der Nordhäuser Kantorei** präsentiert im Juni sein aktuelles Programm auf unserem **Gemeindefest am 21. Juni** sowie zum Familientag in **Großwechungen am 28. Juni**. Zu hören sind u.a. Bachs 1. Klavierkonzert, wunderbare Stücke von Kalinnikov und Vierne, aber auch Samba und Bossa nova werden erklingen. **Übrigens:** Im Probenraum ist noch reichlich Platz für weitere Mitspieler. Am 26. August um 20 Uhr starten die Proben für Herbst und Winter. Wenn Sie also Lust haben – oder jemanden kennen ... Herzliche Einladung!

Die **Nordhäuser Kantorei** singt ebenfalls zum Gemeindefest und bereitet nebenbei schon ein Konzert am Reformationstag, den 31.10. vor. Dabei erklingen Werke zum Thema „Nacht“, u.a. die humorvollen Variationen über „Der Mond ist aufgegangen“, die schon vor zwei Jahren zur Nacht der Kirchen erklangen. Zeit für eine Neuauflage. Wenn Sie Lust haben, dabei mitzusingen, die Kantorei probt bis zu den Ferien immer Dienstags von 19.45 – 21.30 Uhr in der Christuskirche, Grimmelalle 51.

Zur **11. Nacht der Kirchen am 4. Juli** stehen Ihnen in diesem Jahr folgende Programmpunkte zur Auswahl. Zwischen den einzelnen Veranstaltungen ist genügend Zeit, den Ort zu wechseln. Als Stärkung halten die Gemeinden wieder kleine Snacks und Getränke bereit. Weitere Informationen finden sie demnächst in den ausliegenden Flyern sowie auf der Homepage des Kirchenkreises www.ev-kirchenkreis-suedharz.de.

17.30 Uhr	am Dom	Stadtführung zu den ehemaligen Hospitalkirchen- und kapellen mit Hannes Neitzke
18.00 Uhr	in St. Blasii	Kindermusical „Esther“ mit den Kinderchören der Domgemeinde
18.30 Uhr	Altendorf/ Herzschlag	„faithtime“ – ein Gottesdienst von Jugendlichen (nicht nur) für Jugendliche
19.30 Uhr	Christuskirche	„Klavierzeitreisen“ mit Andy Mokrus
19.30 Uhr	Advent- gemeinde	Musikalischer Vortrag „Die Welt ist Klang“
21.00 Uhr	Dom	Chorkonzert mit der Vokalgruppe VIP (ehem. Thomaner und Kruzianer)
21.00 Uhr	Frauenberg- kirche	Figurentheater „Wilhelm Tell“ für einen Spieler und 11 Puppen, von und mit Henning Hacke
22.30 Uhr	St. Blasii	Orgel und Horn mit Stephan Katte und Michael Kremzow.
22.30 Uhr	Frauenberg- kirche	Kirchen-Kino „Ways to live forever“
0.00 Uhr	Altendorf	Taizé-Gebet – mitgestaltet von Jugendlichen aller Nordhäuser Kirchengemeinden

Rückblick

Am 25. April sangen der Nordhäuser Konzertchor und der Nordhäuser Männerchor gemeinsam ein stimmungsvolles Konzert zugunsten der weiteren Sanierung unserer St. Blasiiikirche. Die Kollekte am Ausgang ergab den stolzen Betrag von 750 €. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich bei den Sängerinnen und Sängern sowie ihren musikalischen Leitern. Wir hoffen sehr, dass wir Ihnen bei den nächsten Konzerten schon zeigen können: „Diese Wandfläche konnten wir dank ihres Konzertes mit frischen Putz versehen.“ Vielen herzlichen Dank für ihre Unterstützung!

Am 9. Mai schwangen sich etwa 25 Radfahrer nach einem Kurzkonzert in der St. Blasiiikirche auf die Räder und machten sich gemeinsam auf den Weg nach Heringen, Görsbach und Leimbach, um dort weitere Orgeln kennenzulernen. Ein kurzer, heftiger Schauer konnte die Stimmung nicht trüben und so kehrten alle Radfahrer wohlbehalten wieder nach Nordhausen zurück.



	Kontakt: Kantor Michael Kremzow, Tel.: 03631 – 65 19 268 Email: michael.kremzow@web.de
NORDHÄUSER KANTOREI dienstags 19.45 – 21.30 Uhr Christuskirche, Grimmelallee 51	KINDERCHOR (Kinder ab 1. Klasse) donnerstags: 16:00 – 16:45 Uhr Christuskirche, Grimmelallee 51
POSAUNENCHOR mittwochs 18.00 – 19.30 Uhr Christuskirche, Grimmelallee 51	SCHULCHOR der Ev. Grundschule (ab 1. Kl.) dienstags: 13.45 – 14.30 Uhr Ev. Grundschule, Krimderode
DAS ORCHESTER der Nordhäuser Kantorei mittwochs 20.00 – 21.30 Uhr Christuskirche, Grimmelallee 51	GEMEINDECHOR FRAUENBERG montags 19:00 Uhr Gemeindehaus Frauenberg Kontakt: Viola Kremzow, (03631 – 65 19 267)
JUNGBLÄSER freitags, nach Vereinbarung	

Jede(r) kann singen!



Das erfahren 18 Menschen zwischen 16 und 77 Jahren jeden Montagabend, wenn sich der Chor der Frauenberggemeinde zur Probe trifft.

Von 19.00 bis 20.30 Uhr singen wir uns quer durch die Musikgeschichte, von Bach und Buxtehude bis hin zu Gospels und neueren Kirchenliedern. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Sänger und Sängerinnen Noten lesen können. Jeder, der Freude am Singen und an der Gemeinschaft hat, ist herzlich willkommen.

Auch wenn wir viele nette Damen im Chor haben, würde unser momentan einziger Bass sich sehr über männliche Verstärkung freuen! Und wer nicht alleine dazu kommen möchte, bringt einfach seinen Bruder, Schwager oder Nachbarn mit.

Ab dem 1. Juni werden wir uns wieder an einem großen Chorprojekt beteiligen, dass viele Sänger aus der Goldenen Aue zu einem Chor vereinigt. Da können auch Sie erfahren, dass Singen im Chor Spaß und glücklich macht!

Sprechen Sie uns an oder kommen Sie einfach dazu! Wir freuen uns auf Sie!

Jeden Montag um 19.00 Uhr im Gemeinderaum der Frauenberggemeinde (im Gemeindehaus neben der Frauenberg-Kirche: Sangerhäuser Str. 1a) .

Kontakt: Viola Kremzow, Tel. 03631 – 6519267

Gemeinsames Gemeindefest am 21. Juni 2015: „EINGELADEN!“

Unter diesem Motto wollen wir als Frauenberg- und Blasii-Gemeinde am 21. Juni unser Gemeindefest in und um die Blasii-Kirche feiern! Wir hoffen, dass viele Menschen - Große und Kleine, Alte und Junge, Deutsche und Fremde - sich eingeladen fühlen und der Einladung folgen! Es wird Nahrung für die Seele im Gottesdienst geben, anschließend ein buntes Programm mit Musik und Illusionen, Spiel- und Bastelangeboten, Suppe, Würstchen und Kuchen, einem Familentrödelmarkt UUUUND: der einmaligen "Super-Sonder-Blasii-Kirchen-Benefiz-Schatz-und Schätzchen-Versteigerung", bei der Sie den Schatz Ihres Lebens (oder einfach ein verrücktes Mitbringsel...) ersteigern können! Jeder, der dazu etwas besonders Kostbares/Originelles/Witziges/Wertvolles/... abzugeben hat, ist hiermit eingeladen, das zum Fest mitzubringen, damit wir aus all den Schätzen unserer Gemeinden eine große Versteigerung für die Sanierung der Blasii-Kirche veranstalten können. Überraschen Sie uns - wir sind gespannt...!

Folgender Ablauf ist bis jetzt geplant:

- 10.00 – 11.15 Uhr – Festgottesdienst, anschließend "Kirche aus dem Häuschen":
- 11.30 - 12.30 Uhr – Mittag
- 12.30 - Spaß und Spiel, Musik und Illusionen vor der Kirche
- 13.00 Uhr - Musik zum Verdauen mit dem Orchester der Nordhäuser Kantorei und dem Nordhäuser Frauenquartett
- 14.00 Uhr - Kaffeetrinken mit Kaffeehausmusik
- 14.30 Uhr - "Super-Sonder-Blasii-Kirchen-Benefiz-Schatz-Und-Schätzchen-Versteigerung"
- 15. 30 Uhr Abschluss mit Gebet und Segen

Wir freuen uns auf ein wunderbares Fest und einen ganz bunten Tag mit Ihnen allen: Sie sind "EINGELADEN!"

Gemeinde-Feier-Abend in Altendorf

am 8. Juli um 19.00 Uhr

Endlich ist es soweit: das Altendorfer Pfarrhaus kann wieder seine Tore öffnen! Der Gemeindesaal erstrahlt ab Juli in neuem Glanz.

Deshalb sind Sie eingeladen, sich mit uns zu freuen und zu schauen, was sich getan hat: wir laden ein zu einem Gemeinde-Feier-Abend! Wir werden feiern und uns Gedanken machen: Wir werden z.B. hören, wie sich die Jugendkirche HERZSCHLAG entwickelt, wer mag, kann einen Blick auf die Baustelle in der Altendorfer Kirche werfen und es wird Zeit sein, zu hören und miteinander zu überlegen, wie es weitergehen kann in unserer Gemeinde.

Und wer mag, läßt den Abend bei einem Glas Wein auf dem neuen Gemeindesaal-Balkon ausklingen - direkt im traumhaften Sonnenuntergang...!

Neuer Konfirmandenkurs

Ein neuer 2-jähriger gemeinsamer Konfirmandenkurs der Frauenberg- und der St.Blasii-Gemeinde beginnt im August nach den Sommerferien, der von Pf. Büttner und Pfarrer v. Biela verantwortet und geleitet wird.

Eingeladen sind Jugendliche der 7. Klasse / bzw. im Alter von ca. 13 Jahren, die Interesse haben, über christliche Themen und Inhalte, Fragen des Lebens und Zusammenlebens, über „Gott und die Welt“ ins Gespräch und in Austausch zu kommen, Ausflüge, Freizeiten und ein lebendiges Miteinander in der Gruppe zu erleben und zu gestalten.

Auch bislang ungetaufte Jugendliche sind herzlich eingeladen. Eine gewünschte Taufe kann im Rahmen des Konfirmandenkurses gefeiert werden. Die Konfirmation findet dann im Jahr 2017 statt.

Anmeldungen bitte über die zuständigen Gemeindebüros: Gemeinde Frauenberg bzw. über Pf. Büttner: Tel: 03631- 984168 oder Gemeinde St. Blasii: Tel: 03631-981640 bzw. Pf. v. Biela: Tel: 03631-982424.

Ein erstes Treffen zu nötigen Absprachen und erstem Kennenlernen findet am **Donnerstag, 27. 8., 16.00 Uhr im Blasii-Pfarrhaus** statt.

KONFIRMANDENTREFFEN 7. Kl. donnerstags, 17.30 Uhr Gemeindehaus Blasii	JUNGE GEMEINDE donnerstags, ab 18:00 Uhr Gemeindehaus Altendorf
--	--

Förderverein Blasiikirche Nordhausen e.V.

Mit Bescheid vom 8. Mai 2015 vom Finanzamt Mühlhausen kann der **Förderverein Blasiikirche Nordhausen e.V.** jetzt Zuwendungsbestätigungen für Spenden und Mitgliedsbeiträge ausstellen. Der Förderverein fördert kirchliche und gemeinnützige Zwecke.



Spendenkonto des Fördervereins Blasiikirche Nordhausen

Commerzbank Nordhausen
IBAN: DE26 8204 0000 0608 6920 00
BIC: COBADEFFXXX



Spenden werden satzungentsprechend für die Sanierung, bzw. Instandhaltung der Blasiikirche Nordhausen verwendet. Die Jahresmitgliedschaft im Förderverein kostet 25 €.

Weitere Informationen (Satzung, Mitgliedsantrag, etc.) gibt es auch unter:

www.blasiikirche-nordhausen.de/foerderverein.htm

Rüdiger Neitzke

Handwerkercamp braucht Ihre Unterstützung



Mit dem Leipziger Pfarrer Christian Führer haben wir uns in diesem Jahr für eine besonders spannende Person entschieden, um diese den Kindern im Handwerkercamp vor Augen zu führen.

Viele Menschen haben die Zeit vor der Wende noch selbst miterlebt und sind voller persönlicher Erinnerung. Auf der anderen Seite ist inzwischen eine Generation heran gewachsen, für die unsere Geschichten von vor der Wende wie ein Märchen aus einer anderen Welt klingen. Für die Kostüme des täglichen Theaterstückes mit dem wir den Kindern die wichtigsten Szenen aus Pfarrer Führers Leben vorstellen werden benötigen wir:

FDJ – Hemden, Dederonschürzen, DDR Abzeichen, Anstecker, Medaillen, etc.

Ach ja – einige wenige freie Plätze für Kinder im Alter von 8-12 Jahren hätten wir auch noch zu vergeben und wenn die Kinder noch zu klein sind und Eltern mitkommen möchten gibt es mit dem „Mutterhaus“ die Möglichkeit als Familie am Camp teilzunehmen. Untergebracht werden Familien nicht im Zelt sondern im „Mutterhaus“ in Sichtweite des Camps. Jede Familie bekommt ein eigenes Zimmer, das u.a. mit eigener Dusche und Toilette ausgestattet ist. Die Kosten sind nicht höher als für die übliche Unterbringung in Zelten und können bei sozialen Gründen oder bei mehreren teilnehmenden Personen einer Familie auch noch ermäßigt werden.

Infos bei Frank Tuschy im KILA, 988340, frank.tuschy@t-online.de

Alle Kinder und Mitarbeiter freuen sich während des Camps vom 25.7. bis 2.8. 2015 über Briefe, Karten, Westpakete.

Adresse: Handwerkercamp
Hoheneiche 4
07422 Saalfelder Höhe

Die Camptageszeitung **DAS CAMP** wird täglich auf der Seite des Kirchenkreises von den Erfolgen berichten.

www.ev-kirchenkreis-suedharz.de



	KinderKirchenLaden: Alle Veranstaltungen finden im Gemeindehaus Blasii statt. Kontakt: Frank Tuschy 03631 - 988 344 Email: frank.tuschy@t-online.de	
	EHRENAMTLICHE MITARBEITER montags 19.00 Uhr CHICKEN WINGS (Jungen u. Mädchen ab 8J.) dienstags, 16.30 – 18.00 Uhr CRAZY BEANIES (Mädchen, 8 – 12 Jahre) mittwochs 16.30 – 18.00 Uhr	GOLDFISCHLIS (Kinder, 4 – 7 Jahre) mittwochs 15.30 – 16.30 Uhr, HOT DOGS (Jungen, 8 – 12 Jahre) donnerstags 16.30 – 18.00 Uhr KILA- Hütte freitags 15:00 – 17:00 Uhr

Wie geht es weiter mit der KILA – Hütte?

Nach dem Büchermarkt ist vor dem Büchermarkt und so haben sich nach dem erfolgreichen Büchermarkt (2315€) im April diesen Jahres schon wieder über zehn frisch gespendete Bücherkisten eingefunden. Diese frischen Spenden kommen in die KILA – Hütte. Allerdings bleibt bis in den späten Herbst hinein im vorderen Teil der Hütte genügend Platz um unser Spielzeug – Projekt fortzusetzen. Wir sammeln also wieder erneut gebrauchte Spielsachen, Instrumente und Schmuck. Immer freitags außerhalb der Ferien wird die Hütte von 15.00 – 17.00 Uhr geöffnet. Die Spiele können ausprobiert, getauscht oder gegen eine Spende auch erworben werden. Schwerpunkt in dieser KILA-Saison liegt im Testen, spielen und ausprobieren der gespendeten Spielsachen. Es gibt also jeden Freitag eine Art Spiele – Nachmittag in der KILA- Hütte. Alle Einnahmen werden für die Arbeit des Kinder – Kirchen – Ladens verwendet.

Abschied vom KILA – Jahresthema

Nur noch wenige Wochen werden ins Land gehen und wir müssen uns von unserem KILA – Jahresthema verabschieden. Auf dem Foto sehen sie die



Gesichter der Menschen, die uns im Laufe des Jahres im KILA besucht und uns Anteil an ihrem Lebens und Glaubensweg gegeben haben. Vom Nordhäuser Oberbürgermeister bis hin zu einer einarmigen Pfarrfrau oder auch zu Flüchtlingen aus Eritrea reichte das Spektrum unserer Gäste. Sie alle haben den Kindern Rede und Antwort gestanden und unsere KILA – Kinder haben jetzt den Eindruck, dass

alle wichtigen Menschen in Nordhausen irgendwie zur Kirche gehören. Und irgendwie ist das ja auch nicht so ganz falsch.

Unser neues Jahresthema dass wir beim nächsten Mitarbeiterwochenende am letzten Maiwochenende mit den Jugendlichen vorbereiten wollen, geht in Richtung „Maria und Josef“ aus deren Perspektive wir ein Jahr lang die wichtigsten Ereignisse mit und um Jesus nacherzählen wollen. Es wird also mal wieder ein klassisches biblisches Thema.

Auf der Suche bin ich derzeit noch nach einem gut geschriebenen Roman der die Ereignisse vor 2000 Jahren aus Sicht der Eltern von Jesus nacherzählt. Wer so etwas besitzt und es mir ausleihen könnte, würde uns sehr helfen.

Mit besten Grüßen: Frank Tuschy, Gemeindepädagoge

Interview mit Nader Mahboubchah

Im Blasii – Pfarrhaus gibt es neben der Pfarrwohnung noch eine zweite, etwas kleinere Wohnung. Seit einigen Monaten wohnt dort unser neuer Küster mit seiner Frau. Wir haben mit ihnen gesprochen.



Wie lange wohnt ihr schon im Blasii- Pfarrhaus und wie kam es dazu? Wir (meine Frau und ich) sind seit März 2014 im Gemeindehaus. Ich sollte Mohammad (Juseff) beim Gespräch zwischen ihm und Elisabeth von Biela dolmetschen, das war ungefähr im Dezember 2013 und da fragte mich Elisabeth, ob ich eine Familie kenne, die Interesse an der Wohnung hat. Genau zu dieser Zeit suchte ich nach einer Wohnung und es waren genau unsere Wünsche dass wir irgendwie in der Nähe von Blasiikirche sind und glücklicherweise hat alles gut geklappt.

Du bist nicht nur Mieter sondern für einige Stunden in der Woche auch Küster an unserer Kirche/Gemeinde. Was gehört alles zu deinen Aufgaben? Das war eigentlich wieder mein Wunsch, dass ich als Küster bei Kirche sein kann. Die gesamte Arbeit besteht aus hausmeisterlichen Sachen und dann kümmere ich mich auch um verschiedene Veranstaltung (Konzert, Taufe, usw.) ...

Was bist du eigentlich von Beruf? Ich bin von Beruf Tief- und Hochbauingenieur und Vermessungsingenieur.

Wie lange bist du schon in Deutschland und wie kam es dazu? Seit Juli 2002 bin ich in Deutschland. Ich bin als politischer Flüchtling anerkannt. Mein Leben war bedroht und ich sollte für lange Zeit ins Gefängnis.

Was machst du den lieben langen Tag wenn du grade nicht Küster bist? Ich arbeite als Flüchtlingsbegleiter, einem Projekt vom Weltladen.

Bist du eigentlich schon immer Christ gewesen oder zu welcher Religion gehörtest du, bevor du nach Deutschland gekommen bist? Die Entscheidung, Christ zu werden, hat sich bei mir im Jahr 2013 entwickelt. Vorher gehörte ich zu keiner Religion.

Wie können wir als Gemeinde Flüchtlingen, die nach Nordhausen kommen, am besten beistehen? Wir möchten gern, dass Flüchtlinge in die Deutsche Gesellschaft integriert werden, deswegen ist der wichtigste Punkt, dass sie die deutsche Sprache lernen bzw. beherrschen können. Wir haben im unsern Gemeindehaus einen Seminarraum. Wir würden gern diesen Raum als Unterrichtsraum benutzen können. Dazu brauchen wir Gegenstände (Tafel, Fernsehen, Radiorekorder und Lernmaterialien). Wir haben auch schon mit einer Lehrerin darüber gesprochen, sie ist bereit, zwei Mal in der Woche Flüchtlinge zu unterrichten. Bei diesem Projekt können wir gut Hilfe gebrauchen. für weitere Frage stehe ich gern zur Verfügung.

Vielen Dank! (Die Fragen stellte Frank Tuschy)

Gottesdienste in Nordhausen



Kindergottesdienst: sonntags in der Frauenbergkirche und in der Blasiikirche immer während der Predigt



Barrierefrei: Schwerhörige mit Hörgeräten können in der Frauenbergkirche INDUKTIV hören

JUNI 2015			
7. Juni	10.00 Uhr	Blasiikirche	Abendmahlsgottesdienst
1. So. n Trinitatis	10.00 Uhr	Stuttgart	Schlussgottesdienst des Deutschen Evangelischen Kirchentages
14. Juni	10.00 Uhr	Theaterplatz	Ökumenischer Gottesdienst zum Rolandsfest
2. So. n Trinitatis	14.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gehörlosengottesdienst mit anschl. Gemeindenachmittag
Sa. 20. Juni	15.00 Uhr	Steinbrücken	Familiengottesdienst anlässlich des Lindenfestes
21. Juni	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst, anschließend gemeinsames Gemeindefest der Frauenberg- und Blasiigemeinde
3. So. n Trinitatis			
28. Juni	10.00 Uhr	Blasiikirche	Festgottesdienst zum Konfirmationsjubiläum
4. So. n Trinitatis	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Festgottesdienst zur Silbernen Konfirmation
JULI 2015			
Sa. 4 Juli	18:30 Uhr	HERZSCHLAG	faithtime
(Nacht der Kirchen)	24:00 Uhr	Altendorf	Taizé – Andacht
5. Juli	10.00 Uhr	Blasiikirche	Abendmahlsgottesdienst
5. So. n Trinitatis	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Familiengottesdienst zum Schuljahresabschluss
	14.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gehörlosengottesdienst mit anschl. Grillnachmittag im Klostergarten
12. Juli	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst mit Taufe
6. So. n Trinitatis	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Abendmahlsgottesdienst
	13.00 Uhr	Steinbrücken	Gottesdienst
19. Juli	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
7. So. n Trinitatis	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst
26. Juli	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
8. So. n Trinitatis	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst

AUGUST 2015

2. August	10.00 Uhr	Blasiikirche	Abendmahlsgottesdienst
9. So. n Trinitatis	10.00 Uhr	Hoheneiche (Thüringer Wald)	Abschlussgottesdienst des Handwerkeramps 2015
9. August	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
10. So. n Trinitatis	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Abendmahlsgottesdienst
	13.00 Uhr	Steinbrücken	Gottesdienst
16. August	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
11. So. n Trinitatis	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst
23. August	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst zum Schulanfang
12. So. n Trinitatis	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst
30. August	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
13. So. n Trinitatis	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

SEPTEMBER 2015

6. September	10.00 Uhr	Blasiikirche	Abendmahlsgottesdienst
14. So. n Trinitatis	19.00 Uhr	Frauenbergkirche	Taizé – Andacht
13. September	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
15. So. n Trinitatis	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Abendmahlsgottesdienst
(Tag des offenen Denkmal → Seite 17)	14.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gehörlosengottesdienst mit anschl. Gemeindenachmittag
20. September	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
16. So. n Trinitatis	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst
	14.00 Uhr	zw. Werther und Steinbrücken	Gottesdienst im Grünen (siehe Seite 22)
27. September	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
17. So. n Trinitatis	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Erntedankgottesdienst mit anschl. Beisammensein im Klostergarten

Täglich an Schultagen	12.00 Uhr	Blasiikirche	Mittagsgebet
-----------------------	-----------	--------------	--------------

ST. JAKOB

St. Jakob Haus

freitags, 10:00 Uhr Gottesdienst,
(am ersten Freitag im Monat mit Abendmahl)

בית יעקב - ישראל



Südharzkrankenhaus
Raum der Stille

donnerstags, 19.00 Uhr (nach Vereinbarung)
Ökumenische Andacht

Seniorenheim St. Josef, Kranichstr. 12

monatlich Abendmahlsgottesdienst, mittwochs
um 10.00 Uhr am 17.6., 8.7., 16.9.

Hermann Arnold Stiftung,
Ammerberg 28

Gottesdienst 14-tägig dienstags, 15.30 Uhr am
2.6., 16.6., 30.6., 28.7., 11.8., 25.8., 8.9., 22.9.

Pflegeheim Pappelweg, Stürzetal 33

15.30 Uhr am 16.6., 14.7.

Pflegeheim Nord, C.-v.-Ossietzky-Str. 7

10.00 Uhr am 11.8.

Seniorenresidenz, Stolberger Str. 89

15.30 Uhr am 2.6., 15.9.

Gottesdienste und Treffen der Gehörlosengemeinde am Frauenberg:

- So., 14.6., 14.00 Uhr Gottesdienst der Gehörlosengemeinde und anschließender Gemeindenachmittag
- So., 5.7., 14.00 Uhr Gottesdienst der Gehörlosengemeinde und anschließendem Grillnachmittag im Klostergarten
- So., 13.9., 14.00 Uhr Gottesdienst der Gehörlosengemeinde und anschließender Gemeindenachmittag



Zu unseren monatlichen Treffen am Frauenberg sind alle Interessierte – auch mit allen Fragen um Schwerhörigkeit und Gehörlosigkeit - herzlich eingeladen. Es wird ausschließlich in deutscher Gebärdensprache (DGS) kommuniziert.

Den Gehörlosennachmittag am **Sonntag, 5. Juli** wollen wir bei schönem Wetter im Gemeindegarten – mit Bratwurstbraten, ... - als Abschluss vor der „Sommerpause“ – feiern.

Im Sommermonat August ist dann in der Nordhäuser Gehörlosengemeinde „Sommerpause“. Dafür wird aber zu überregionalen Veranstaltungen – in guter jährlicher Tradition – herzlich eingeladen:

Der „Gehörlosen-Gemeindetag 2015“ findet in diesem Jahr am **Sonnabend, 22. August** in Weimar statt. (genauere Informationen folgen noch)

Der regionale „1. Gehörlosen-Kirchentag in Sachsen-Anhalt“ findet **am Sonnabend, 29. August**, ab 10.00 Uhr in der Marktkirche in Halle/Saale statt.

Vorläufiger Ablauf:

- ab 10.00 Uhr Stehkafee (Marktgemeinde)
- 10.45 Uhr Gottesdienst
- anschl. Begrüßungsrunde & Mittagessen
- Thema
- ca. 15.00 Uhr Kaffee
- anschl. gemeinsam zum Laternenfest, weiter individuell

Voraussichtliche Kosten: 10,00 – 15,00 €

Anmeldung über Pfr. Kästner, Pfr. Warner, Pfrn. Strube
(Anmeldung ist wichtig für die Bestellung des Essens)

Zentraler ökumenischer Stadtgottesdienst zum Rolandsfest

Auch in diesem Jahr wird es schon in guter Tradition anlässlich des Rolandsfestes in unserer Stadt am Sonntag, 14.6. um 10.00 Uhr auf dem Theaterplatz einen zentralen ökumenischen Stadtgottesdienst geben.

Lassen Sie sich mit Ihren Kindern / Ihrer Familie / Ihren Nachbarn (wieder) einladen, in großer und bunter Gemeinschaft ökumenischer Vielfalt und (hoffentlich) strahlender Sonne zu singen, Gottes Wort zu hören, zu beten.

Werden Sie auch dabei sein? – Bis dahin, wir sehen uns!

Friedemann Büttner für d. VB-Gruppe

Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

am Sonntag, den 23. August um 10.00 Uhr in der Blasiikirche

In der Woche vor dem 23. August erhalten alle Schulanfängerkinder die getauft sind bzw. deren Eltern zur Kirche gehören und die im Gemeindebereich der Blasiikirche gemeldet sind, meinen höchstpersönlichen Besuch. Zumindest werde ich es tapfer wie alle Jahre versuchen und sollte keiner zu Hause sein oder die Türen für mich verschlossen bleiben, werde ich zumindest im Postkasten eine Einladung zum Gottesdienst und eine Liste mit unseren Kindergruppen hinterlassen. Eingeladen sind aber nicht nur die Schulanfängerkinder sondern im Grunde alle Kinder, Jugendliche und Lehrer, die nach den Ferien wieder in die Schule müssen/dürfen. Insbesondere alle KILA – Kinder sind eingeladen, denn dieser Gottesdienst ist zugleich die Eröffnung des neuen KILA Jahresthemas, dass dann in den Gruppen ein ganzes Jahr lang weiter geführt wird. Jeder der zum ersten Mal oder auch wieder in die Schule geht kann sich im Rahmen des Gottesdienstes dafür segnen lassen.

Frank Tuschy Gemeindepädagoge an der Blasii Kirche

Sonntag, 13. September - „Tag des offenen Denkmals 2015“

Auch zum diesjährigen „Tag des offenen Denkmals“ sind Besucher zu Besichtigungen und Führungen in der Frauenbergkirche, der Blasiikirche und der Dorfkirche Steinbrücken herzlich willkommen. Wie wäre es mit dem Besuch des Gottesdienstes als geistliche Stärkung (10.00 Uhr Frauenberg oder Blasii; 13.00 Uhr Steinbrücken), einer anschließenden kleinen kulinarischen Stärkung, um sich dann über die Besonderheiten des jeweiligen Gotteshauses zu informieren und/oder den Kirchenraum auf sich wirken zu lassen?



Impressum: Ev. Kirchengemeinden St. Blasii-Altendorf und St. Jacobi-Frauenberg, Barfüßer Str. 2, 99734 Nordhausen, Tel.: 03631 – 981 640, FAX: 03631 – 981 641, Email: blasiigemeinde@web.de Internet: www.blasiikirche-nordhausen.de Redaktion: Peter Lipski, Auflage: 3000 Stück., 4 Ausgaben pro Jahr, Redaktionsschluss für das Heft 4/2015 ist der 15.9.2015, Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de Layout: Rüdiger Neitzke

Gottesdienste im Sommer in der Frauenberg-Gemeinde



Liebe Gemeindeglieder, Gäste, Besucher, in unserem Klostergarten am Frauenberg stehen die Blumen und Obstbäume in voller Blüte. Die Vögel brüten in den Hecken und Büschen und jubilieren aus voller Kehle. Stellen Sie sich sonntags darauf ein, dass wir unseren Gottesdienst bei herrlichem Sonnenwetter einmal spontan nicht in der Kirche, sondern unter den Sonnensegeln im Freien vor der Kirche oder auch im

grünen Klostergarten neben dem großen Wasserbecken feiern und so direkt mit einstimmen können in den Jubel, den Gesang, das Grünen und Blühen der wunderbaren Schöpfung Gottes. Seien Sie in jedem Fall herzlich willkommen!

Lindenfest 2015 in Steinbrücken am Sonnabend, 20. Juni

Auch das diesjährige Lindenfest – das Sommerfest der politischen und der Kirchengemeinde – wird aller Voraussicht, Sa., 20.06., 15.00 Uhr mit einem Familien-Gottesdienst beginnen (Festzelt auf dem Platz vor der Kirche). Im



Anschluss - gegen 16.00 Uhr - wird zum gemütlichen Kaffeetrinken und die Kinder zum Basteln und Spielen mit vielfältigen Angeboten eingeladen. Der Abend steht dann ganz im Zeichen von Gemeinschaft bei Musik und Tanz. Herzlich Willkommen!

Ehrenamtlichen-Dankeschönveranstaltung

am Frauenberg am 26. Juni

Um den vielen Ehrenamtlichen in unserer Frauenberg- und Steinbrücker Gemeinde „Danke!“ zu sagen, wird es auch in diesem Jahr wieder – am Freitag, 26.6., ab 19.00 Uhr eine Dankes-Veranstaltung geben. Bei hoffentlich schönem Wetter werden wir den Gemeinde-Garten nutzen; ansonsten die Räume unseres Gemeindehauses. Herzliche Einladung gilt allen ChorsängerInnen,



GemeindebriefausträgerInnen, KindergottesdienstmitarbeiterInnen, Kirchenältesten, Organisten, KirchenmusikerInnen, Seniorenkreis-HelferInnen, ... und auch Ihnen, die Sie Ihre Begabung, Zeit, Fantasie, Kraft, Freude und Gebet ... und manche finanzielle Zuwendung einbringen, damit unsere Gemeinden in und für unsere Orte und unsere Region als lebendige Gemeinschaften ausstrahlen und wirken können. „Danke!“ - dass es Sie gibt!

Friedemann Büttner

Seniorenkreis der Frauenberg-Gemeinde ...

... seit 2 Jahren im St. Jakob-Haus. Seit Oktober 2013 treffen sich etwa 20-25 Frauen und Männer im Seniorenalter immer am ersten Mittwoch des Monats, 14.00 -16.00 Uhr, zum Seniorennachmittag im St. Jakob-Haus. Vorausgegangen waren Überlegungen, dieses Begegnungsangebot in Räumlichkeiten zu verlegen, die einerseits barrierefrei sind und andererseits auch Bewohnern, die im St. Jakob-Haus selbst oder im weiteren Umfeld wohnen, die Teilnahme viel besser zu ermöglichen.

Jeden Monat aufs Neue, freuen wir uns auf unseren gemeinsamen Nachmittag, genießen die herzliche Gastfreundschaft im Haus, die Mithilfe und Mitgestaltung der Mitarbeiter des Hauses, Kaffee und Kuchen durch die hauseigene Kaffeeteria und die Gestaltung des Nachmittags selbst.

Neben vielen Liedern, die wir singen, gibt es eine Andacht zu Beginn, ausreichend Zeit für Kaffee und das persönliche Gespräch und an jedem Nachmittag ein anderes spannendes Thema, einen Kurzfilm, Rätsel, immer auch „Arbeit für Kopf und Geist“, ... und am Ende das gemeinsame Gebet und den Segen, unter den wir uns vor dem Auseinandergehen stellen. Wenn Sie neugierig geworden sind, schauen Sie doch einmal vorbei. Der nächste Nachmittag wird am Mittwoch, 10.06. sein – dieses Mal ausnahmsweise nicht am ersten Mittwoch des Monats - weil zu dieser Zeit der Deutsche Evangelische Kirchentag in Stuttgart ist.

Friedemann Büttner

Zeltnacht am Frauenberg...

...für Kinder und Jugendliche mit Lagerfeuer, Krimi-Geschichten, Spielen, Nacht-Film: **Freitag, 3.Juli ab 18.00 Uhr** (mit Abendbrot) bis Sonnabend, 4.Juli Vormittag mit gemeinsamem Frühstück der Familien ab 8.30 Uhr (Ende gegen 10.00 Uhr). bitte mitbringen: Schlafsack, Waschsachen, persönliche Dinge für die Nacht, Zelt (bitte untereinander



absprechen, wer ggf. bei wem mit im Zelt schlafen kann). Wer von den Eltern könnte noch etwas zum gemeinsamen Abendbrot bzw. Frühstück beisteuern? Bitte Rückmeldungen über Teilnahme am Zelten – und über freundliche kulinarische Spenden an das Gemeindebüro Frauenberg oder über: E-Mail: friedemann.buettner@web.de

Friedemann Büttner

„ ... was lange währt, wird gut ...“ –

grundhafte Sanierung des romanischen Portals an der Frauenberg-Kirche
Bitte um weitere Spenden

Nach über einjähriger Einhausung (zur Trockenlegung) und der Suche nach Finanzierung konnte im Monat Mai nun mit der grundhaften Sanierung des romanischen, ehemaligen Eingangsportals der Frauenberg-Kirche begonnen werden. Wir freuen uns, die ausführenden Facharbeiten der in unserer Region ansässigen und qualifizierten Firma „Thomas Osius –Bau-und Denkmalspflege“ übertragen zu können. Nun stehen umfangreiche Sicherungs-, Steinaustausch- und Steineränzungsarbeiten und entsprechende Witterungsschutzmaßnahmen an. Auf Grund noch fehlender Finanzen muss der notwendige großflächige Witterungsschutz leider zugunsten einer kleineren „Notlösung“



zurückgestellt werden. So bitten wir als Kirchengemeinde noch dringlich um weitere Spenden, damit dieses einzigartige Kleinod in seiner jetzigen Bausubstanz langfristig erhalten und für kommende Generationen bewahrt bleiben kann. Dankbar sind wir aber bislang unserem Evangelischen Kirchenkreis Südharz, der Kreissparkasse Nordhausen, Sparkassen-Kulturstiftung, Herrn Dipl.-Kfm. Andreas Lesser und einer Reihe weiterer privater Spender – mit diesen und den Mitteln der eigenen Gemeinde das Portal nun grundhaft sanieren zu können.

Erntedankfest der Frauenberg-Gemeinde

am Sonntag, 27. September



Das diesjährige Erntedankfest wollen wir als Familien-Gottesdienst-Fest am Frauenberg am Sonntag, 27. September, 10.00 Uhr feiern. Nach dem Gottesdienst sind alle eingeladen, noch gemeinsam im Klostergarten um das Lagerfeuer und bei mitgebrachten Salaten, ... in bunter Runde beieinander zu bleiben.

Um alles für den Gottesdienst festlich schmücken zu können, sind wir dankbar für Erntegaben und Blumenschmuck. Beides kann am Sonnabend, 26.09.

zwischen 16.00 und 17.00 Uhr in der Frauenberg-Kirche abgegeben werden – oder am Sonntag zum Gottesdienst mitgebracht - und wird anschließend sozialen Einrichtungen unserer Stadt zur Verfügung gestellt.

St. Jakob-Tag 2015

Das St. Jakob-Haus feiert seit seinem Bestehen im Sommer den Tag des Heiligen Jakob – in diesem Jahr schon einen Tag eher, nämlich am Freitag, dem 24. Juli 2015. Traditionsgemäß beginnt das Fest mit einem Gottesdienst um 14.00 Uhr. Dieser wird wie schon im vergangenen Jahr vom



Diakonie-Pfarrer Herrn Blaszyk gehalten - bei schönem Wetter im Kirchhof. Mit einer festlichen Kaffeetafel in der Kapelle werden die Gäste eingestimmt auf das weitere Programm mit vielfältigen Angeboten und Überraschungen. Der Tag klingt aus mit einem Grillfest im Kirchhof.

Silvia Wernecke, Einrichtungsleiterin

Einladung zur „Silbernen Konfirmation“

nach 25 Jahren - am Sonntag, 28.6. am Frauenberg

Auch in diesem Jahr sind alle KonfirmandInnen, die vor 25 Jahren konfirmiert und eingeseget wurden, herzlich zur Silbernen Konfirmationsfeier in die Frauenberg-Kirche eingeladen. Nach einem Fest-Gottesdienst (mit Kindergottesdienst) am Sonntag 28. Juni um 10.00 Uhr in der Frauenbergkirche wird viel Zeit zum Austausch von Erlebtem / Erfahrenem aus der Zeit der Konfirmation und der darauf folgenden Jahre sein (vorhandene Fotos unbedingt mitbringen).

Alle Jubilare der Gemeinden unserer Stadt sind herzlich dazu eingeladen – auch wenn die Konfirmation an einem anderen Ort stattfand. Um dieses Fest gut vorbereiten und organisieren zu können, bitten wir um zeitnahe Anmeldung im Gemeindebüro Frauenberg. Vielleicht kennt auch jemand andere ehemalige KonfirmandInnen und ihren jetzigen Wohnort – und teilt dies mit – um möglichst viele einladen und erreichen zu können. In Vorfreude auf interessante, festliche Stunden und persönliche (Wieder-) Begegnungen!

für die VB-Gruppe: Viola Schumann und Friedemann Büttner

„Geh aus mein Herz und suche Freud“

Gemeindebegegnung zwischen Steinbrücken und Werther im Grünen: So., 20.09.



Was passiert, wenn sich viele Menschen zu Fuß, mit dem Rad, (per Auto) gemeinsam auf den Weg machen? Es gibt ein lebendiges und quirliges Miteinander.

Eingeladen sind die Gemeinden aus Steinbrücken, Nordhausen, Sundhausen, Windehausen, Werther und den dazugehörigen Gemeinden und natürlich alle Gäste zu einem Familien-Gottesdienst im Grünen (auf halbem Weg zwischen Steinbrücken und Werther) mit anschließenden Kaffeetrinken, Bratwurstessen und geselligem Miteinander herzlich ein. (für Mitfahrgelegenheiten ab Frauenberg wird gesorgt sein – Interesse bitte kundtun!) Sonntag, 20. September, ab 14.00 Uhr (gesonderte Plakatinformationen folgen noch).

Wir freuen uns aufeinander. Machen auch Sie sich auf den Weg!

Pfarrer Fr. Büttner und Pfarrer J. Lenz

Regelmäßige Veranstaltungen, Termine, Treffen etc.

Besuchskreis: 16.7. 18.00 Uhr,
Gemeindehaus Blasii, 11.8. Ausflug
gemeinsam mit dem Seniorenkreis,
Kontakt: Pfr. Peter Lipski, Tel.: 03631 –
981 644

Bibelgesprächskreis: jeden 1. und
3. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr,
Gemeindehaus Blasii, Kontakt: Frank
Tuschy, Tel.: 03631 – 988 340

Blasiischäfchen: Samstag, 13.6.,
12.9. 9.00 -10.30 Uhr,
Gemeindehaus Blasii, Kontakt:
Elisabeth Alpers- von Biela: 982 422 /
Franziska Mund: 0172-1379 124

Kinder-Umweltgruppe: „Holzwürmer“:
montags, 16.30 - 18.00 Uhr,
Gemeindehaus Frauenberg, Kontakt:
Martina Dirk, Tel.: 036338 – 61 575

Kindergottesdienstkreis Blasii: nach
Vereinbarung, Kontakt: Elisabeth
Alpers – von Biela, Tel.: 03631 –
982 422

Kindergottesdienstkreis Frauenberg:
nächstes Treffen: 16.6., 19.30 Uhr
Gemeindehaus Frauenberg, Kontakt:
Martina Dirk, Tel.: 036338 – 61 575

Kindernachmittag Steinbrücken:
Kontakt: Martina Dirk
Tel.: 036338 – 61 575

Offene Kirche Blasii: 25. Juni,
19.00 Uhr, Gemeindehaus Blasii /
Blasiikirche, Kontakt: Sabine D'Agostin,
Tel.: 03631 – 881 340

Ökumenische Frauenrunde: 10. Juni,
18.00 Uhr Abschlussabend,
Gemeindehaus Blasii, Kontakt:
Elisabeth Alpers – von Biela 982 424

Seniorenkreis Blasii / Altendorf: 9.6.,
7.7., 11.8. (Ausflug), 8.9., 14:00
Uhr, Gemeindehaus Blasii, Kontakt: Pfr.
Peter Lipski, Tel.: 03631 – 981 644

Seniorenkreis Frauenberg: Mittwoch:
14.00 - 16.00 Uhr, 10.6., 1.7.,
(Sommerpause im August), 2.9. in der
Kapelle des St. Jakob Hauses,
Kontakt: Pfr. Büttner, Tel.: 984 168

Seniorenkreis Steinbrücken: Montag,
14.00-16.00 Uhr: 1.6., 6.7.,
(Sommerpause im August), 7.9. in der
„Alten Schule“ / neues Gemeindehaus,
Kontakt: Pfr. Büttner, Tel.: 03631 – 984
168

Themen - Gesprächskreis für jüngere
und junggebliebene Erwachsene:
jeden letzten Donnerstag im Monat,
19.30 - 21.00 Uhr, Gemeindehaus
Frauenberg, Kontakt: Pfr. Büttner, Tel.:
984 168

Ev. Kirchenkreis Südharz, Kreissparkasse Nordhausen – BLZ: 820 540 52

Spendenkonto

Kto.: 310 100 90 Spendenzweck,
Kirchengem. und RT-Nr. angeben:

Gemeindebeitragskonto

Kto.: 330 300 77 Name und jeweilige
Kirchengemeinde sowie RT-Nr. angeben:

RT 39 für Blasii – Altendorf, RT 40 für Frauenberg, RT 52 für Steinbrücken

Adressen, Telefonnummern, Öffnungszeiten

St. Blasii – Altendorf	St. Jacobi – Frauenberg / Steinbrücken
<p>Gemeindebüro Gemeindekoordinatorin Christiane Neitzke Barfüßerstr. 2, 99734 Nordhausen Tel.: 03631 – 981 640 Fax: 03631 – 981 641 Email: blasiigemeinde@web.de Internet : www.blasiikirche-nordhausen.de</p> <p>Öffnungszeiten: Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr Donnerstag 10.00 – 16.30 Uhr</p>	<p>Gemeindebüro Gudrun Tischer Sangerhäuser Str. 1a, 99734 Nordhausen Tel.: 03631 – 984 168 Fax: 03631 – 476 662 Email: St.Jacobi-Frauenberg@web.de</p> <p>Öffnungszeiten: Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr</p>
<p>Vorsitzende des Gemeindegemeinderats Claudia Szkaley, Tel.: 03631 – 975 238</p>	<p>Vertrauensperson der Gehörlosen- gemeinde Nordhausen Lothar Koch Flickengasse 1, 99734 Nordhausen mobil per SMS: 0152 – 046 468 16</p>
<p>Pfarrerin Elisabeth Alpers – von Biela Email: ealpers@gmx.de Pfarrer Wolf – Johannes von Biela, Gemeindehaus Altendorf, Wallrothstr. 26 Tel.: 03631 – 982 424 / Fax: 03631 – 982 423 Email: wj@vonbiela.de</p> <p>Pfarrer Peter Lipski Gemeindehaus Blasii, Barfüßerstr. 2 Tel.: 03631 – 981 644 Email: blasiigemeinde@web.de</p> <p>Gemeindepädagoge Frank Tuschy Tel.: 03631 – 988 340 Email: frank.tuschy@t-online.de</p> <p>Kantor Michael Kremzow Tel.: 03631 – 65 19 268 Email: michael.kremzow@web.de</p> <p>Förderverein Blasiikirche Nordhausen e.V. Email: foerderverein@blasiikirche-nordhausen.de</p>	<p>Vorsitzender des Gemeindegemeinderats Frauenberg Wilfried Jendricke, Leimbacher Str. 8, 99734 Nordhausen, Tel.: 0172 – 561 6418</p> <p>Vorsitzende des Gemeindegemeinderates Steinbrücken Ute Bachmann Zum Wolfental 10, 99734 Steinbrücken Tel.: 03631 – 901 728</p> <p>Pfarrer Friedemann Büttner, (Gehörlosenseelsorger, Notfallseelsorger, Ansprechpartner für Studenten) Sangerhäuser Str. 1a, 99734 Nordhausen Tel.: 03631 – 984 168 / 476 661, Fax: 03631 – 476 662 Email: friedemann.buettner@web.de</p>
<p>Gemeindepädagogin Martina Dirk, Tel.: 036338 – 61 575, Email: m.dirk@web.de</p>	
<p>Jugendreferent Simon Roppel, Tel.: 03631 – 60 99 26, Email: simon.roppel@herzschlag.me</p>	
<p>Superintendent A. Schwarze, Tel.: 03631 – 6894 853, Email Andreas.Schwarze@ekmd.de</p>	
Offene Kirche	
<p>Die Blasiikirche ist täglich ab 12.00 Uhr (nach dem Mittagsgebet / nach dem Gottesdienst) bis zum Einbruch der Dunkelheit geöffnet.</p>	<div style="text-align: center;">  </div> <p>„Offene Kirche und Radwege-Kirche“ Die Frauenbergkirche ist verlässlich geöffnet vom 1.4. bis zum 31.10., täglich von 10.00 – 16.00 Uhr</p>
<p>Internet: www.ev-kirchenkreis-suedharz.de</p>	